

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VI gesellschaftliche Gesänge für zwei Tenor- und zwei Bassstimmen

Eisenhofer, Franz Xaver

München, [ca. 1815]

Tenor I

urn:nbn:de:bsz:31-50674

9mk 964

6

1

VI

Gesellschaftliche Gesänge

für

Zwei Tenor- und zwei Bassstimmen

in Musik gesetzt

von

F. X. EISENHOFER

Op. II Erste Lieferung Preis 1 Fl. 36 Kr.

München in der Musik und Instrumenten Handlung von Falter und Schindl.

225

Im Zeitraumben eines Mannes *Tenor I.*
No. 1. *ff*
Wann schwindet mir der Tag voll Dofung, voll

Ruf, und fufret mir der Nacht der Wonne zu! Wann

mir flie- fens Elit entzirket, wenn mir ihr zauberndes be- glückt, den

schwindet mir der Tag, voll Dofung, voll Ruf, und

fuf- ret mir der Nacht der Wonne zu!

p Dofung, Ruf u. Wonne u. schwin- det mir um- ger

Tenor I.

Sißle unius' ganzens' Trin = ba in ihr' Ohr
 Lu. ste ist' von' Spitze' mir zum' Ten = arischen' for = ren
 Sißle unius' ganzens' Trinba in ihr' Ohr.

Ad. Langsam.
 I. Sie schlüß, mit jedem Zug' ihres'

Athems' trinkt' sie Luft, saugt' wir vom' Nebenflü. ge' eines'
 Lu = gels' werft' ein' Luft. hollen' Trindungs' risten' pferben'

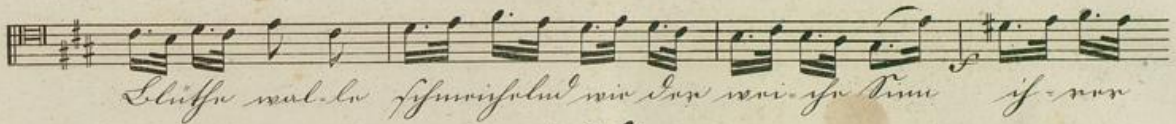
nun ihr lächelndes Gesicht; *pp* den das man so süßen
 Le-ben blüht in ih-rem Traum weisnist, *pp* den das
 süße Leben-Suban blüht in ih-rem Traum weisnist.
Am mächtigen Zeitmaß
pp Malala ganz so Süß, walle süßwiesend wie der
 wi-ge Sinn ih-rem Lieb-heit, ih-rem ih-rem
 Liebheit *p* malala ganz so Süß und fülle laif auf ihren

Tenor I.

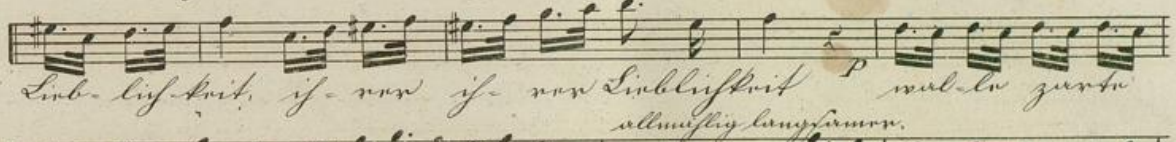
allmählig langsamer

Hilff mir auf from Hilff mir auf from
 Hilff mir auf from Hilff mir auf from
 Lob- la mich, alle mich von Ge- müt
 Hilff mir auf from Hilff mir auf from
 Lob- la mich, alle mich von Ge- müt
 Lob- la mich, alle mich von Ge- müt
 Lob- la mich, alle mich von Ge- müt

Tenor I.



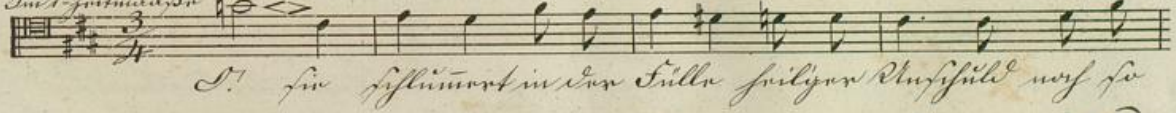
Schlüße mal-leu sijn-wis-sel-ue wie der wri-je Tim if-nur



Lieb-lief-krit, if-nur if-nur Lieb-lief-krit *P* mal-leu zerte
all-müßig-lang-sa-mer.



Schlüß-müß-falle kri-ge auf if-nur Dyl-ü-mer sin auf if-nur Dyl-ü-mer
sin auf if-nur Dyl-ü-mer sin. auf if-nur Dyl-ü-mer sin.



Im 1. Zeit-ma-ße
D! sin sijn-wort in der Fülle sijn-ge-klug-heit wri-je



süß! fast der Wang umblüßt der Wang umblüßt der Hil-le un-nur

Tenor I.

Ten - in fe - ru - lins, blühet aus' der reinen Tau - lu
 zent um' in - be - flucht fer - auf: *pp* Luf - fer, Luf - fer Pfi - lo - meln,
P wacke nicht dem Lu - gel auf, wacke nicht dem Fugel auf.
pp
And. 3. *zweites Vorspiel mit Exclamation.*
 Wer der Märgen Teymeren traut, set auf Lufft ein' Tanc' zu -
 brüt. Wer der Märgen Teymeren traut, set auf Lufft in' Tanc' in' Tanc' ein'
 Lufft auf Lufft in' Tanc' zu - brüt. Wer der Märgen Teymeren traut,

Tenor I.

set auf Tüch geliebt. Was loben Märlchen traut, set auf
Luft und Tüch geliebt. Was loben Märlchen Tüch traut, set auf Luft und Tüch ge-
braut. Was loben Märl- chen Tüch traut, set auf Luft u. Tüch u. Tüch und
Luft auf Luft und Tüch geliebt. Was loben Märlchen Tüch traut set auf
Tüch geliebt. Was loben Märlchen traut, set auf Luft und Tüch geliebt.
Tüch
Tüch alle sind, Tüch alle sind je alle el. la sind

Tenor I.

mir der Wind ja alle sind ja alle sind ja ul-la
 sind ja ul-la ul-la ul-la ul-la sind mir der Wind ul-la
 ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la sind mir der
 Wind ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la sind
 mir der Wind Wind - Wind Wind - Wind mir der Wind
 mir der Wind.

Tenor I

Im Zeitmaße des vorigen Malgesitz

Wann die volle Lieder töret, für ich mein Gefüß zu

Lieder sin, fylling den Arm ihr um des Minder, walze, spring im

großen Tunn, wann die volle Lieder töret, für ich mein Gefüß zu

Lieder sin.

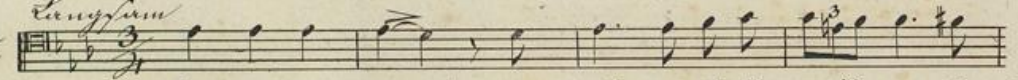
Jü-je! Jü-je! des Reiches für Kraft, jü-

je, jü-je der Satz für anseht.

Ihr Angeln fängt mich

fallt fast an: für weis, für weis ich bin ein Mann.

Tenor I.

Langsam
 No. 5. 

Grüß lieber Mund, grüß deiner Teller-Simmer Lief
 dieses Liefen-grün, wo Tau-tropfen und Tränen-falten, wo
 Tränen-falten im-mor im-mor vor mir vor-über fließen. Gut-
 fül-la Lief, das Lief die Mütten füllt, wo oft, wo oft mein Mädchen
 saß, und oft im Wälder Liefbaum und der Lief-la der
 goldenen Nacht vor-grüß. Gutfül-la Lief, das

Tenor I.

ist des Kranzes auf sein - er der Kühlung ist gewürst, und von
Kranz auf jeden Augen Kranz - er und von Kranz auf jeden Augen
Kranz, wie sie den Lauf bekräftigt. Ein lieber Mond dem nicht den
Nistern wieder, und Kranz und Kranz im Lie - ren Kranz,
und von Kranz den Weltkranz für - er wir
Ein Kranz - Lieb - er Kranz.

Ad 6.

Mäßig langsam.

Tenor I.

Sphären sanft u. *ff-lu!* Sphären süßer Reif;
 Engel reiner Trüb' Erleuchten Sie uns An-ge zu; und von
 Sie-ber Klaffen- scheinigen flügelu Sie von Göttern gleich:
 süßer Tränen- reg- en wir-geu Sie ins Him- mel- Reif wir-geu
 Sie ins Him- mel- Reif, *p* sphären sanft, *pp* sphären sanft!

